



Die 11. „Lange Nacht“ im Haus der Natur

Kleinkunst – Kabarett – Musik ohne naturschützerischen Anspruch

Feldberg – Am 17. April lädt das Haus der Natur wieder ein zur „Langen Nacht“. Kein Wort über Naturschutz im Naturschutzzentrum? Man wird sehen, ob sich die „Bure zum Alange“ daran halten werden. Was aber jetzt schon klar ist: Im Haus der Natur wird wieder einen ganzen Abend lang beste Unterhaltung geboten!

In diesem Jahr prallen bei der „Langen Nacht“ im Haus der Natur Welten aufeinander: Elektro-Chanson trifft auf „Mischthufe“-Kabarett. Die Eröffnung übernimmt die Mundart-Rockgruppe „Mockemalör“. „Es isch halt mal was anderes, weil’s mal was anderes ist“, so die Besucherin eines Mockemalör-Konzerts in Freiburg. Frontsängerin Magdalena Ganter kommt aus Hinterzarten, die beiden Bandmitglieder lernte sie in Berlin kennen. Das erste Album hieß „Schwarzer Wald“, gesungen wurde alemannisch. Derzeit ist das Album „Dynamit“ in Arbeit. „Die hochdeutsch gesungenen Songtexte beziehen ohne Umschweife Stellung zum Alltagswahnsinn und den wohl gepflegten Oberflächlichkeiten unserer Konsum- und Leistungsgesellschaft und sind doch poetischer und sehnsuchtsvoller als alles bisher Veröffentlichte. Die Musik dazu ist eigener und kraftvoller denn je“, sagt die Band über sich selbst.

Die „Bure zum Alange“ müssen im Hochschwarzwald kaum noch vorgestellt werden. Abends tauschen sie flink Melkschemel gegen Mikrofon, und dann wird es knackig trocken, hintergründig bis mehrbödiger, mit einem gewaltigen Schuss Selbstironie. Tagsüber Pferde- und Rinderflüsterer in Rudenberg oder Breitnau, und abends wird das Publikum bespaßt.

Wie immer gibt es bei der „Langen Nacht“ auch Regionales zu trinken und zu essen, es bewirbt Familie Dünnebacke aus den Häusern „Schlehdorn“ und „Seehof“. Im letzten Jahr wurde zum Schluss sogar das trockene Brot aufgekauft, weil es so lecker war. Und zu späterer Stunde verwöhnen wir Sie zudem mit köstlichen Cocktails.

Die gemeinsam von Naturschutzzentrum und Naturpark ausgerichtete 11. Lange Nacht im Haus der Natur findet statt am Freitag, dem 17. April, von 19:30 bis 24:00 Uhr. Einlass ist ab 18:30 Uhr, der Eintritt kostet 12,50 € (Erwachsene) bzw. 8,50 € (ermäßigt). Karten können unter Telefon 07676 / 9336-30 oder per E-Mail unter naturschutzzentrum@naz-feldberg.de reserviert werden. Es gibt keinen Vorverkauf zu ermäßigten Preisen und keine Platzreservierungen.